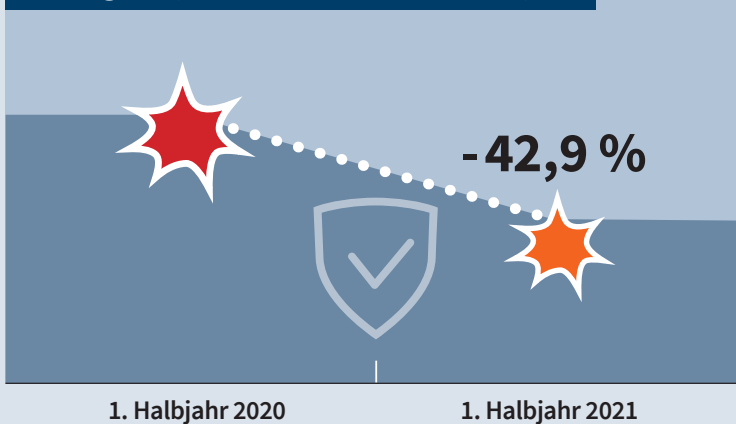


Cyberattacken gehen zurück – Unternehmen bleiben gefährdet

Weniger Cyberattacken als im Vorjahr



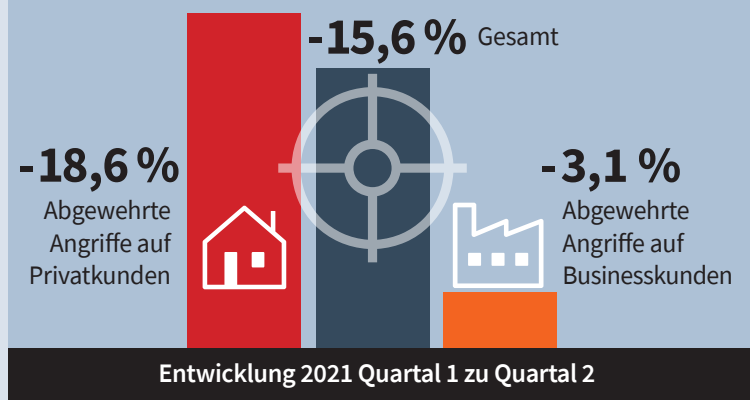
Der aktuelle Bedrohungsreport von G DATA zeigt, dass die Zahl der abgewehrten Cyberattacken im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um **mehr als 40 Prozent** zurückgegangen ist.

Dieser starke Rückgang hängt auch mit den **extrem hohen Zahlen 2020** zusammen. Gerade ab dem zweiten Quartal 2020 hatten Cyberkriminelle die Verunsicherung der Menschen infolge der Corona-Pandemie besonders stark ausgenutzt.

Die Zahlen zeigen, dass **Unternehmen weiterhin verstärkt im Fokus** der Angreifer sind.

Während die Zahl abgewehrter Attacken auf Privatkunden im zweiten Quartal um fast 20 Prozent gesunken ist, beträgt der Rückgang im Unternehmensumfeld nur knapp drei Prozent.

Unternehmen bleiben stärker gefährdet



Die drei größten Gefahren im ersten Halbjahr 2021



Nach wie vor zählt **QBot** zu den aktivsten und gefährlichsten Schadprogrammen. Der ursprüngliche Bankingtrojaner wurde von den Angreifern nach und nach ebenfalls zu einer Allzweckwaffe für Cyberkriminelle weiterentwickelt.

Weiterhin sind viele **Remote Access Trojaner (RAT)** wie etwa njRAT aktiv.